

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911

26.8.1911 (No. 236)

Für Sonntags-Ausflüge etc.

empfehlen unsere Spezialitäten in
extrafeiner

Salami- und Göttinger Wurst rohen und gekochten Schinken

Erhältlich in allen Filialen
zu den billigsten Tagespreisen.

Gebrüder Hensel

Grossherzogl.
Hoflieferanten



Modes
Elly Hebenstreit
Kaiserstrasse 193, 1. Etage
Salon für feinen Damenputz

Im Großherzogtum Baden unterhält größte Auswahl der
Flügel und Pianos
von **V. Berdux**
eine der hervorragendsten deutschen Marken.
Hoflieferant **H. Maurer, Pianolager**
Karlsruhe i. B.
Katalog gratis und franko.

Luft- und Sonnenbad Karlsruhe

am Dammertodweg, südlich des künftigen neuen Hauptbahnhofes.
Täglich geöffnet von halb 7 Uhr vorm. bis Eintritt der Dunkelheit.
Tageskarten für Erwachsene 30 Pfg. (5 Bäder 1 Mt.);
Kinderkarten 10 Pfg. Abonnements billiger.

Ettlingen

am Nordwest-Abhänge des Schwarzwaldes und am Eingang ins Alb-
tal, prachtvoll gelegen, mit herr-
licher Aussicht auf die Rheinebene
von Straßburg bis Speyer.
Lohnender Ausflugs-
ort und auch als
schöner und billiger Wohnsitz
sehr geeignet. Jede gewünschte Auskunft erteilt bereitwilligst u. kostenfrei
der **Fremden-Verkehrs-Verein IV.**

Lebenslust: „Mia!“ — Und zum ersten Male fühlte er das Verlangen,
sie an seine Brust zu ziehen und zu küssen.
Erschrocken trat Mia zurück und sah sich nach ihrer Begleiterin um.
Therese, die zum Fenster hinausschaute, war zu sehr mit ihren
eigenen Gedanken beschäftigt und hatte von dem ganzen Vorgang nichts
bemerkt.
Sofort hatte Mia sich wieder in der Gewalt, und gleichsam um
sich vor sich selbst zu schützen, sagte sie mit erzwungener Kälte: „Natürlich!
Denn für Ihre Kunst habe ich Interesse, aber das scheint Ihnen ja gleich-
gültig zu sein.“
Ohne die abweisende Härte ihres Tones zu beachten, starrte Hellmer
sie an. Seine Augen flammten, seine Hände krampften sich, und seine
Zähne preßten sich so fest aufeinander.
Er hatte nie viel über sich selbst nachgedacht. Bei ihm war alles
Empfindung, Instinkt, Eingebung des Augenblicks. Aber das fühlte er,
daß eben etwas Neues über ihn gekommen war, das sein ganzes Sein
bis in seine innersten Tiefen erschütterte, und er wunderte sich über sich
selbst, daß er Mia nicht einfach beim Kopf genommen und abgeküßt hatte.
Aber plötzlich machte er sich los, trat schweigend zu der Figur, nahm
die Lächer ab und sagte: „Hier, Fräulein Mia. Sie sind die erste Frau,
für die ich das tue.“
Mia zuckte zusammen. Auf den ersten Blick hatte sie erkannt, daß
die Linien dort an Hals und Schultern ihrem Körper entnommen waren,
und Scham und beleidigter Mädchenstolz bereiteten ihr fast physischen
Schmerz.
Aber dann schrie es wie ein Triumph in ihr auf: Selbst in dem
abscheulichen Modell hat er dich gesehen! Du bist es, die ihn begeisterte!
Und dieses Bewußtsein überdünnte alles andere und versetzte sie in einen
füßen Taumel grenzenlosen Glückgefühls.
Auch Therese, die jetzt ebenfalls herangetreten war, um die Figur
zu betrachten, war die Ähnlichkeit nicht entgangen, und fragend blickte
sie Mia an.
Dieser Blick gab Mia sich selbst zurück. Für einen Moment schloß
sie die Augen, dann trat sie zu Hellmer, reichte ihm die Hand und sagte

55 Pfg. Tage.

Nur
das
Gute
bricht
sich
Bahn.
□
□
Billig
aber
dabei
gut
ist
unsere
Parole!
□
□
□
Nur
so lange
Vorrat!

Extra-Verkauf!

Nicht durch übertriebene Reklame, sondern
durch Güte, Gediegenheit und Preiswürdigkeit der
Waren, dabei jedoch kolossal billig, wollen wir als
gutes und dabei billiges Einkaufshaus immer mehr
bekannt werden.

- Anbei einige Beispiele:
- 2 Paar echtschwarze nahtlose engl. lange **Damenstrümpfe** mit Laufmaschen 55 Pfg.
 - 2 Paar echtschwarze od. lederfgr. nahtlose **Herrensocken** 55 Pfg.
 - 2 Paar feine wollene **Erstlingsstrümpfe** in verschiedenen Farben zur freien Auswahl 55 Pfg.
 - 1 Paar **gestrickte starke Damenstrümpfe** echtschwarz und lederfarbig 55 Pfg.
 - 2 Paar **Mädchen- oder Knaben-Cotonstrümpfe**, nahtlos, extra verstärkte Ferse und Spitze, echt schwarz od. lederfarbig, zum Ausschuchen in **freier Auswahl**, in Größe 1, 2, 3, 4 je 2 Paar 55 Pfg.
 - 1 Paar desgleichen in Größe 5, 6, 7, 8 zum Ausschuchen 55 Pfg.

- Extrastarkes
Gummiband für Strumpfbänder
- Serie I 4 Meter 55 Pfg.
 - Serie II 3 Meter 55 Pfg.
 - Serie I mit Knopflochern 2 Meter 55 Pfg.
- Kinderjäckchen**, gestrickt, zum Ausschuchen
- per Stück 55 Pfg.
 - per Stück 55 Pfg.
 - per Stück 55 Pfg.
- Moderne Gummi-Damengürtel** 4 Stück 55 Pfg.

Erstlingshemden 4 Stück 55 Pfg.

2 Bürsten, Haar- und Kleiderbürsten, zusammen 55 Pfg.

Nähfaden (Gögginger) 500 Yards 4 Rollen 55 Pfg.

Nähfaden (Gögginger) 200 Yards 7 Rollen 55 Pfg.

Druckknöpfe, gute Qualität 6 Dtzd. 55 Pfg.

Füsslinge, schwarz und lederfarbig 2 Paar 55 Pfg.

Weiche **Super-Strickwolle**, dauerhaftes, reines Kammgarn, echt schwarz und andere Farben, Ausnahmepreis p. 100 Gramm (Doppelstrang) 10 Lot 55 Pfg.

Moderne Herren-Krawatten

 - Diplomaten**, hübsche Farben 3 Stück 55 Pfg.
 - Diplomaten**, hübsche Farben 2 Stück 55 Pfg.
 - Regattes**, neueste Formen und Dessins 1 Stück 55 Pfg.
 - Selbstbinder** 3 Stück 55 Pfg.
 - Selbstbinder**, breite, moderne 2 Stück 55 Pfg.
 - „aparte Farb.“ 1 Stück 55 Pfg.
 - Herren-Vorhemden**, bunt 1 Stück 55 Pfg.
 - Herren-Hosenträger**, starke Qualität mit Wäscheschoner 1 Paar 55 Pfg.
 - Taschentücher**, gute Qualität, ganz weiss oder bunt. Rand 6 Stück 55 Pfg.

Beginn: Heute.

Da bei den spottbilligen Preisen zu erwarten, dass diese Vorräte schnell
vergriffen, liegt es im Interesse jeder sparsamen Hausfrau dafür zu sorgen,
dass sie nicht zu spät kommt.

Karlsruher Niederlage der Trikotagen- u. Strumpffabrik
Neher & Fohlen, Saarbrücken.
Verw. Frau **R. Bierbrauer**
Karlsruhe, **37 Amalienstrasse 37**
hinter dem Stephansmarkt.

Rittersbach Station Bühl, in schön gelegenen Landhaus, am Fuße
der Burg Rindel, 5 Minuten vom Bad, finden
Sommergäste gute Aufnahme. Preis M. 3.— und höher.
Elisabeth Jägel Wwe.

Patente

Annahme, Verwertung,
P. Koch, Ing., Villingen.

Waschblusen

um
schnell zu räumen
mit
20%
Rabatt.
PAUL BURCHARD.

Echter alter Malaga,
garantiert rein, direkter Bezug,
1/2 Fl. Mk. 1.—, 1/4 Fl. Mk. 1.80,
1/2 Ltr.-Fl. Mk. 2.30,
offen vom Fass, Liter Mk. 2.20.

Echter franz. Cognac
in Flaschen und vom Fass von
direktem Bezug.

Lipton-Thee
Pfd. M. 2.—, 2.60,
3.20, 3.80, 4.75,
Ceylon-Thee, „Bühner“
Pfd. M. 2.—, 2.50,
3.—, 3.50, 4.—, 5.—, 6.—,
Thee Messmer
Pfd. M. 2.60, 3.20,
3.90, 5.20, 6.40,

offene Thees
Pfd. M. 1.60, 2.—, 2.50, 3.—, 3.50,
4.50, 5.—.



Zeldhühner

von 80 Pfg. an sowie Hasen
u. Hasen jeden Tag frisch vom Schuß
empfehlen
Delikatessengehäft **R. Zippf**,
Beruhardstraße 11.

Neuberts
Nährsalzbrühe
Ersatz für Bohnenkaffee
wohlschmeckend, leichtver-
daulich, nahrhaft, sehr aus-
giebig und preiswert
Pfund 50 Pfg.

Neuberts
Nährsalzbräu
feine Qualitätsware, wirkt
nicht stopfend
Mk. 2.— u. 3.— per Pfd.

Neuberts
Reformbutter
(feinste Pflanzen-Margarine)
vollster Ersatz für die taure
Kuhbutter, durchaus rein
Pfund 90 Pfg.

Neuberts
Natur-Reis
unpoliert, unverfälscht, groß-
körnig, nahrhaft
Pfund 30 Pfg.
bei 5 Pfd. p. Pfd. 28 Pfg.

Edener
**Marmeladen
und Säfte**
(und Gelees) sind von uner-
reichter Güte, vor allen
Dingen aber durchaus rein
und ohne jegl. Zusätze, die
sollte jede Hausfrau versuch.

Reformhaus zur Gesundheit
L. Neubert
Karlsruhe, Kaiserstrasse 122.
Lebensmittel-Filiale:
Kaiserstrasse 40.

Stadt. Vierordtbad
Heissluft- und Dampfbäder
(irische, römische u. russische Dampfbäder)
Elektrische Lichtbäder.
Damenbadezeit: Montag und
Mittwoch vormittags und
Freitag nachmittags.
Herrenbadezeit: Alle übrigen
Zeit und Sonntags vor-
mittags 7—12 Uhr.

Opium-Träume

anscheinend vollkommen ruhig: „Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen,
Herr Hellmer. — Und nun wollen wir arbeiten, wenn es Ihnen recht ist.“
Ohne zu antworten, geleitete Hellmer sie nach dem oberen Keller.
Ja! Arbeiten! Arbeiten! Nichts anderes jetzt! — Nachdem der
erste Jubel verhaucht war, hatte ihn eine seltsame Unruhe gepackt. Was
war denn hier geschehen? Was ging mit ihm vor? Was war hier das
Besondere? — Aber dann hatte er innerlich aufgelacht: Lustig! Da
war gar nichts Besonderes. Verliebt hatte er sich wieder einmal, weiter
nichts. So ein Unfug. — Gerade jetzt! — Nein! Das durfte er nicht
aufkommen lassen. Verliebt sein, wenn man schaffen wollte? Sich
wieder ablenken und lähmen lassen? Wieder klein werden vor sich selbst?
— Nein! Fort damit! Nichts jetzt von Liebelei! Arbeiten! Arbeiten!
Doch so viel er auch die Zähne aufeinanderbiß, so sehr er auch
die Augen anstrenzte, zu sehen, zu gestalten, die Zerstreutheit wollte nicht
weichen, die Unbefangenheit wollte nicht wiedertreten. Und — war es
Einkerbung oder Wirklichkeit? — auch Mia erschien ihm heute anders,
gequälter, bewußter, ohne jene freie Sicherheit, die ihrer Schönheit einen
so einzigen Reiz verliehen hatte.
Aergerlich stampfte er wiederholt mit dem Fuß auf, stieß das Modellier-
holz in den Ton und riß wieder herunter, was er eben gemacht hatte.
Mia merkte wohl, wie es ihm nicht glücken wollte, sagte aber nichts.
Es erschien ihr nur natürlich, daß er in dieser Stimmung nicht arbeiten
konnte. Wäre es ihr doch selbst unmöglich gewesen, einen klaren Gedanken
zu fassen. Ihr hingte vor dem, was nun kommen würde. Doch in dieser
Bangnis lag eine unerklärliche Süße. Sie fühlte, daß irgend etwas
zwischen ihnen geschehen müsse. Wenn sie jedoch jetzt in die Lage versetzt
worden wäre, zu handeln, hätte sie nicht gewußt, was sie tun sollte.
Endlich kam es Hellmer in den Sinn, Vogelstang herbeizuholen,
den er heute nicht fortgeschickt hatte und der im Wohnzimmer das Bild
einer Traumtänzerin komponierte, während Baalzow wieder zu seiner
Bühne gegangen war, die ihm heute ihren Geschäftsbetrieb zeigen wollte.
Otto würde sie auf andere Gedanken bringen. Sie würden lachen, und
dann würde sich alles übrige schon von selbst wiederfinden.
(Fortsetzung folgt).